

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Allgemeines.

(Verfaßt von Herrn Geschäftsleiter Leop. Höglinger.)

Die landesfürstliche Stadt Braunau am Inn liegt 352 Meter über der Adria und zählt mit Einschluß des neueinverleibten Gebietsteiles (ehemaliges Flüchtlingslager und eines Teiles von Haselbach) über 4500 Einwohner und über 400 Häuser. Braunau am Inn beherbergt zahlreiche Behörden, Ämter und Anstalten und zwar: Bezirkshauptmannschaft für den politischen Bezirk, Bezirksgericht, Bezirkswirtschaftsamt, Finanzinspektorat, Zollamt 2. Klasse, Steuerbehörde, Steueramt, Lokalbauleitung für Salzach- und Innregulierung, Notar, Advokat, Evidenzhaltungsgeometer, Post-, Telegraphen- und Telephonamt, Bahnamt, Stadtgemeinde-Vorsteherung, Militärstations-Kommando, Finanzwach-Kontrollbezirksleitung, Eichamt, Bezirksgendarmerie-Postenkommando u. s. w. Eine Knaben-Volks- und Bürgerschule, eine sechsklassige Mädchen-Volkschule, Allgemeines Krankenhaus, Bürgerhospital, Armenhaus u. d. a.

Braunau am Inn ist auch der Sitz einer Garnison, es liegt zur Zeit ein Baon der neuen Wehrmacht (vor dem Kriege das 4. Feldjägerbaon) hier. Braunau besitzt ein katholisches Pfarramt und zwei Kuratbenefizien zu St. Stefan; ferner ein städtisches Bürgerhospitalbenefizium mit Kirche zum heiligen Geist und einen Kapuzinerkonvent mit der Herz Jesu-Kirche, sowie ein evangelisches Pfarramt A. B. mit Kirche.

Braunau hat keine Industrien, hingegen einige gutgehende Kleinbetriebe, wie Brauereien, von denen noch die Brauereien Gann, Hofmann, Stechl und Stöger im Betriebe sind. Die Brauereien Fink, Lechner und Mayr sind gegenwärtig außer Betrieb. Zu erwähnen ist noch die Maschinen- und Spritzenfabrik und Glockengießerei Gugg (Inhaber Schmelter), die Wachswarenfabrik „zum Lebzelter“ Wesner, die Papiermühle im Tal, die Kunstmühle Berger, Buchdruckerei Josef Stampfl & Comp. (Leop. Höglinger) Sechsmaschinenbetrieb und Buchdruckerei Moser, Unterzunderfabrik ic.

Das erweiterte Elektrizitätswerk (Merke Dietsfurt, Osternberg und Zentrale = 150 Pferdekräfte) und das Werk König besorgen die Beleuchtung der Stadt, sowie die Kraftabgabe an die einzelnen Gewerbsbetriebe.

Gasthöfe mit Fremdenzimmern: Am Stadtplatz: Gasthof Fink (16); „Post“, Kühberger (24); „Goldener Stern“, Gann (9); „Kanon“, Mittendorfer (7); „Goldenes Kreuz“, Stöger (2); „Schiff“, Krenmair (7). In der Linzerstraße: „Drei Mohren“, Mayr (7); „Goldener Löwe“, Hofmann (4); „Zum Weinhans“, Paroubek (4). In der Salzburger-Vorstadt: „Lamm“, Lechner (7); „Zum braunen Hirschen“, Pommer (2); „Grüner Baum“, Schausflinger (3); Wimmer (2). In der Kirchengasse: „Zur goldenen Gans“ (jetzt Traube), Schreiner (3). In der Lerchensfeldergasse: „Zum Stern“, Wenger (2).

Gastwirtschaften. Brauhaus Stechl, Burgtaller „Zum Palm“, Wertheimer, „Bayerischer Wirt“, Hofbauer, Huber, Obauer